Presseinformation

9. Dezember 2010

Wohnbauförderung-Schwerpunkt 2011 im Sanierungsbereich

Sobotka: Sind auf einem guten Weg

Wie Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka heute, 9. Dezember, in St. Pölten bekannt gab, wird der Schwerpunkt der Wohnbauförderung im kommenden Jahr im Bereich der Sanierung liegen; die Schlagworte für diesen Bereich lauten ab 1. Jänner 2011 „Eine Förderung. Mehr Lebensqualität".

„In der Eigenheimsanierung waren von 2008 bis 2010 insgesamt 31.450 Anträge zu verzeichnen. Damit konnte unter anderem die regionale Wirtschaft gestärkt werden und es ist auch zu einer Belebung der Orts- und Stadtkerne gekommen - wir sind mit der Sanierungswelle der vergangenen drei Jahre insgesamt auf einen guten Weg gekommen", betonte der Landeshauptmann-Stellvertreter dazu.

Als Neuheit für 2011 führte Sobotka zunächst die Förderung im „100-punkte-haus" in der Sanierung wie auch im Neubau an; für jede Sanierung sei nunmehr die Vorlage eines Energieausweises verpflichtend, der Einstieg liege bei 26 Punkten. Die Sanierungsförderung bestehe in der Zuerkennung von Zuschüssen zu einem Darlehen in der Höhe von jährlich 3 Prozent zu den anerkannten Sanierungskosten auf die Dauer von 10 Jahren. Um die Position des jeweiligen Förderwerbers zu stärken, werde eine Höchstzinssatzbeschränkung eingeführt - die Höchstgrenze für Zinsen von Bankdarlehen liege bei 2 Prozent über dem Euribor. Bei den geförderten Sanierungsmaßnahmen nannte Sobotka einerseits energierelevante Maßnahmen wie beispielsweise Dämmungen, andererseits Erhaltungsarbeiten zur Bestandsicherung wie sie etwa die Umsetzung behindertengerechter Maßnahmen darstellt.

Überdies erwähnte Sobotka die Verlängerung diverser Sonderaktionen: Bis zum 30. Juni 2011 verlängert werden die Aktionen „Sicheres Wohnen", „Sanierung-Dorferneuerung" und „Wohnstarthilfe". Bis zum 31. Dezember 2011 verlängert wird die Aktion „Behebung von Schäden infolge von Grundwasserhochständen", bis zum 31. Dezember 2012 schließlich wird die „Sozialoffensive im Rahmen der Wohnbauförderung" verlängert.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at, bzw. NÖ

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Wohnbau-Hotline 02742/22133, http://www.noe.gv.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at